
Öffentliche Sitzung Nr. 14 des Umweltausschusses und des Betriebsausschusses Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach

- **Termin:** 13.04.2022
- **Ort:** Landratsamt Lörrach
- **Uhrzeit:** 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

b) Umweltausschuss

- **TOP 2: Bericht des Regierungspräsidiums Freiburg zum aktuellen Stand der Radverkehrsinfrastrukturprojekte im Landkreis Lörrach**

Der Umweltausschuss nimmt Kenntnis.

- **TOP 3: Tätigkeitsbericht Energieagentur Südwest GmbH - Vortrag durch Herrn Geschäftsführer Jan Münster**

Der Umweltausschuss nimmt Kenntnis.

- **TOP 4: Fortsetzung der Zusammenarbeit mit der Energieagentur Südwest GmbH, Betriebskostenzuschuss**

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Der Gewährung eines Betriebskostenzuschusses an die Energieagentur Südwest GmbH in Höhe von jeweils 40.000 EUR in den Jahren 2023 bis 2027 und der Dynamisierung dieses Zuschusses mit jährlich 2% ab 2024 wird zugestimmt. Dies gilt unter der Voraussetzung, dass die weiteren Gesellschafter die in dieser Vorlage dargestellten Beiträge in den Jahren 2023 bis 2027 ebenfalls verbindlich einbringen.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 5: Antrag der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen zum Rechenzentrum des Zweckverbands Breitbandversorgung Landkreis Lörrach und der badenIT GmbH in Haltingen**

Auf Wunsch der Fraktion stellt die Vorsitzende zunächst den Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen zur Abstimmung:

„1. Die Landrätin möge sich mit dem Zweckverband Breitbandversorgung des Landkreises dafür einsetzen, dass beim Neubau des Rechenzentrums nachträglich auf allen verfügbaren (Dach-) Flächen noch eine Photovoltaik-Anlage zum Eigenverbrauch installiert wird.

2. Die Landrätin möge sich mit dem Zweckverband des Landkreises dafür einsetzen, dass die enorme Wärmeerzeugung des neuen Rechenzentrums nicht in die Atmosphäre entsorgt wird, sondern sinnvoll genutzt werden kann (Wärmeverbund)“.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Die Vorsitzende stellt anschließend auf Vorschlag der Fraktion Freie Wähler einen veränderten Verwaltungsvorschlag zur Abstimmung:

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

-
1. Der Kreistag nimmt den Bericht zum Energiekonzept des Rechenzentrums der RZ-Süd GmbH und zu den umfangreichen weitergehenden Bemühungen zur Hebung der Effizienzpotenziale wohlwollend zur Kenntnis.
 2. Die Landrätin wird beauftragt, diese Bemühungen im Rahmen der Verbandsversammlung und in enger Abstimmung mit der Verbandsgeschäftsführung weiter zu unterstützen und nach einem Jahr zu berichten.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 6: "Reporting" - CO2-Monitoring und Klimawirkung im Landkreis Lörrach**

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine neue Form des „Reportings“ zur Treibhausgasbilanzierung und zur Darstellung der Klimaschutzaktivitäten des Landkreises gemäß dem in dieser Vorlage dargestellten Konzept zu aufzustellen.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 7: Antrag der SPD-Fraktion vom 17.02.2022 zur Gesellschafterstruktur RVL

Nach Beratung im Gremium ergeht auf Vorschlag der Vorsitzenden ein veränderter

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Die Verwaltung wird beauftragt, Modelle aufzuzeigen, wie die Gesellschafterstruktur der Regio Verkehrsverbund Lörrach GmbH mit dem Ziel einer stärkeren kommunalen Beteiligung angepasst werden könnte. Der Fortschritt des Prüfauftrags wird durch die AG Nahverkehr des Kreistags begleitet. Über etwaige Kosten für eine juristische, wirtschaftliche und/oder organisatorische Beratung ist nach den Regelungen der Hauptsatzung zu außerplanmäßigem Aufwand zu entscheiden. Ein Bericht zum laufenden Tarifgutachten wird dem Kreistag spätestens im Herbst 2022 vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 8: Antrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und der SPD zur Kanderaltalbahn

Nach Beratung im Gremium ergeht auf Vorschlag der Vorsitzenden ein veränderter

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Anstelle der Beschlussanträge wird Beschlussfassung wie folgt vorgeschlagen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, das Landesverkehrsministerium über den Stand der laufenden Machbarkeitsstudie zur Kandertal-S-Bahn und insbesondere die aufgrund der ermittelten Fahrgastpotentiale zu erwartenden Folgen für die Übernahme der Betriebskosten zu informieren.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Zweckverband Kandertalbahn auf einen zielführenden Umgang mit der planfestgestellten Anbindung der Kandertalbahn an die Rheintalbahn hinzuwirken. Dabei ist eine finanzielle Beteiligung des Landkreises an Infrastrukturlasten nicht ausgeschlossen. Ein solcher finanzieller Beitrag ist im Bedarfsfall dem Kreistag zur Beschlussfassung vorzulegen.
3. Der Landkreis leitet seine Überlegungen zur Verbesserung des Öffentlichen Nahverkehrs im Kandertal von einer gestärkten zentralen Verbindung aus dem Kandertal in Richtung Weil am Rhein und Basel ab. Die Verwaltung wird beauftragt, die enge Abstimmung mit den beteiligten Städten und Gemeinden fortzusetzen. Die Verwaltung wird außerdem beauftragt, sowohl eine langfristige Konzeption als auch rasche Umsetzungsmaßnahmen zu verfolgen.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 9: Ausbau der Garten- und Wiesentalbahn - Beteiligung an einer planungsbegleitenden Verkehrsmodellierung**

Auf Wunsch der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen und auf Vorschlag der Vorsitzenden ergeht nachstehender veränderter

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Der Beteiligung des Landkreises Lörrach in Höhe von 33%, maximal 70.000 EUR inkl. USt., am Finanzierungsaufwand der planungsbegleitenden Verkehrsmodellierung im Rahmen des Infrastrukturprojekts „Ausbau der Garten- und Wiesentalbahn“ wird zugestimmt. Dies gilt unter dem Vorbehalt, dass mit den Projektpartnern auf deutscher und schweizerischer Seite Einigung über einen entsprechenden Kostenteiler erzielt wird. Die Verwaltung sagt zu, die planungsbegleitende Verkehrsmodellierung dem Kreistag im Herbst vorzustellen.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 10: Vorgezogene Auszahlung der ÖPNVG-Mittel**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Landkreis schließt sich der Initiative des Landes und der Kommunalen Spitzenverbände zur Stützung der Liquidität der Busverkehrsunternehmen an und zieht die Auszahlung von Mitteln nach dem Gesetz über die Planung, Organisation und Gestaltung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNVG) unter Abweichung von der Landkreis-Satzung vor. Der Auszahlung der für Oktober vorgesehenen zweiten Rate an die Busverkehrsunternehmen im April 2022 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 11: Vergabe Deckenerneuerung Kreisstraße 6352 Schopfheim - Kürnberg**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Auftragsvergabe für die Erhaltungsmaßnahme der Kreisstraße 6352 zwischen Schopfheim und Kürnberg an die Firma Johann Joos GmbH & Co. KG aus Hartheim mit einer Angebotssumme von 598.017,57 EUR – inklusive Mehraufwendungen für die außerplanmäßige Instandsetzung maroder Entwässerungseinrichtungen – wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 12: Strukturförderung 2022, 2. Vergaberunde

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

1. Für die Anschaffung eines Bürgerbusses als E-Fahrzeug zur Realisierung der Maßnahmen aus dem Konzept „Mobil im Tal leben“ mit Bruttogesamtkosten in Höhe von 70.000 € erhält die Gemeinde Kleines Wiesental einen Zuschuss in Höhe von 50% der förderfähigen Kosten, maximal 35.000 €.
2. Für die Erstellung einer Machbarkeits- und Potentialstudie zur Etablierung eines Coworking- und Innovationsraums mit Bruttogesamtkosten in Höhe von 30.000,-€ erhält die Stadt Schönau im Schwarzwald in Zusammenarbeit mit der Stadt Todtnau Fördermittel in Höhe von 50% der förderfähigen Kosten, maximal 15.000 €.
3. Für den Prozess der Organisations- und Gesellschaftsentwicklung mit Gesamtkosten in Höhe von 27.000 € erhält der Verein Theater in den Bergen e.V. Fördermittel in Höhe von 2.500 €.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen, einstimmig

c) Betriebsausschuss

■ TOP 13: Wertstoffeffassung im Landkreis Lörrach - Recyclinghof Weil am Rhein / Konzeption

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Für den Betriebsausschuss:

- Der Betriebsausschuss empfiehlt den unten aufgeführten Beschluss.

Für den Kreistag:

1. Der mögliche Standort für einen neuen Recyclinghof auf dem Gelände der Holcim Kies und Beton GmbH wird als grundsätzlich geeignet befunden. Die Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach wird beauftragt, mit dem Grundstückseigentümer, der Stadt Weil am Rhein, und der Unteren Naturschutzbehörde eine Priorisierung der Standortoptionen zu erstellen.

2. Die Abfallwirtschaft wird beauftragt, für den priorisierten Standort eine Machbarkeits- und Realisierungsstudie mit einer Gegenüberstellung verschiedener Bau- und Betriebsszenarien durchführen zu lassen. Die Erfahrungen des 2016 neu gebauten ReHo in Rheinfeldern-Herten sind in der Studie zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 14: Sammeln und Transport von Sperrmüll und Altholz – Zweiter Zwischenbericht zum System auf Abruf**

Der Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach nimmt Kenntnis.

■ **TOP 15: Stand der Geldanlage des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft zum 31.12.2021**

Der Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach nimmt Kenntnis.